

388289-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Messgeräten – RV Messstellenbetrieb Strom / Gas / Wasser / Sperrdienstleistungen

OJ S 107/2026 05/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

E-Mail: sjemm@swd-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Messstellenbetrieb Strom / Gas / Wasser / Sperrdienstleistungen

Beschreibung: Der Auftrag umfasst Aufgaben wie den Ein-/Ausbau von Messeinrichtungen, den Wechsel von Messeinrichtungen im Rahmen von Stichproben-/Turnuswechsel; den Einbau intelligenter Messsysteme (inkl. Montage von Steuerboxen), das Sperren von Messeinrichtungen sowie weiterer Zusatzarbeiten die im Zusammenhang mit dem Wechsel von Messeinrichtungen anfallen können (z.B. Montage von Zählersteckklemmen, Ausbau von Rundsteuerempfängern, Wechsel von Gaszählerreglern und ähnliches).

Kennung des Verfahrens: 9cb03da7-c1bc-45d9-811a-12cae86dd28d

Interne Kennung: 2026-013-EU-Bekanntmachung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der AG behält sich das Recht vor, die Vergabe - je Los an mehrere Auftragnehmer zu vergeben - je Auftragnehmer mehrere Lose zu vergeben - bei Vergabe mehrerer Lose an einen Auftragnehmer, diese in einem Vertrag zu bündeln "

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0ZMZN# Die Stadtwerke Düsseldorf AG führen das Vergabeverfahren in fremden Namen und für Rechnung des Auftraggebers durch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strom Groß

Beschreibung: Los 1: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 28.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 17.000 für den Rollout von mMe's, ca. 2.000 Prüflingswechsel in der Stichprobe, in etwa 5.000 Turnuswechsel und ca. 4.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 2: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 12.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 8.000 für den Rollout von mMe's, in etwa 3.000 Turnuswechsel und ca. 1.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 3: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 3.300 Zählerwechselungen pro Jahr. ca. 700 Prüflingswechsel in der Stichprobe, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 4: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 1.700 Zählerwechselungen pro Jahr, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 5: Sperrungen und Wiederinbetriebnahmen für die Sparten Strom und Gas sind im Rahmen der Shared-Service Dienstleistungsvereinbarung im Namen der Netzgesellschaft Düsseldorf auszuführen. Die Sperraufträge sind lt. vertraglichen Verpflichtungen binnen 6 Werktagen am/nach dem angekündigten Sperrtermin zu erledigen. Die Versorgung ist lt. gesetzlicher Verordnung unverzüglich wiederherzustellen, sobald die

Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind. Basis hierfür sind die Grundversorgungsverordnungen, (Strom u. Gas GVV) Die Stadtwerke Düsseldorf AG (nachfolgend AG genannt) vergibt die hierfür anfallenden Arbeiten in den Kundenanlagen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung an qualifizierte Dienstleistungsunternehmen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: 3 mal je 12 Monate Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Zuschlagskriterien"": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann (2023-2025) 9a-c) Angabe der Anzahl der

Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2023-2025) 10) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B). Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13) Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833 /2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass der Bewerber über ein Vollsortiment an Gas- und Wasseranschlussmaterial verfügt und Standardmaterial lagermäßig bevorratet. 17) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 18) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er eine entsprechende Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO dieser Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe 5.1.11), vorlegt. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 19) ISO/ IEC 27001 Zertifizierung: Das Eignungskriterium gilt als erfüllt, wenn der Teilnehmer und seine Nachunternehmer jeweils eine gültige Zertifizierung nach ISO/ IEC 27001 nachweisen können. Die Zertifizierung muss sämtliche Leistungen im Geltungsbereich der zu erbringenden Leistungen vollumfänglich umfassen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 20) Angabe von mindestens 2, höchstens jedoch 3 Referenzen (max. 2 A4-Seiten je Referenz) zu vergleichbaren bereitgestellten Lösungen an, nicht älter als 3 Jahre. Bitte benennen/erläutern Sie soweit für die Lösung zutreffend: - Branche, Unternehmensgröße, Kunde und ggf. Ansprechpartner - Anzahl aktiver Mitarbeiter: innen (Nach Möglichkeit sollen ca.10 % des Auftragsvolumens Spartenübergreifend abgearbeitet werden können) - Ablauf des Prozesses

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN/ documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Nachforderung"": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den

Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV).

Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, -

Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt

""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Strom Klein

Beschreibung: Los 1: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 28.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 17.000 für den Rollout von mMe's, ca. 2.000 Prüflingswechsel in der Stichprobe, in etwa 5.000 Turnuswechsel und ca. 4.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 2: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 12.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 8.000 für den Rollout von mMe's, in etwa 3.000 Turnuswechsel und ca. 1.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten.

Los 3: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 3.300 Zählerwechselungen pro Jahr. ca. 700 Prüflingswechsel in der Stichprobe, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 4: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 1.700 Zählerwechselungen pro Jahr, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 5: Sperrungen und Wiederinbetriebnahmen für die Sparten Strom und Gas sind im Rahmen der Shared-Service Dienstleistungsvereinbarung im Namen der Netzgesellschaft Düsseldorf auszuführen. Die Sperraufträge sind lt. vertraglichen Verpflichtungen binnen 6 Werktagen am/nach dem angekündigten Sperrtermin zu erledigen. Die Versorgung ist lt. gesetzlicher Verordnung unverzüglich wiederherzustellen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind. Basis hierfür sind die Grundversorgungsverordnungen, (Strom u. Gas GVV) Die Stadtwerke Düsseldorf AG (nachfolgend AG genannt) vergibt die hierfür anfallenden Arbeiten in den Kundenanlagen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung an qualifizierte Dienstleistungsunternehmen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: 3 mal je 12 Monate Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Zuschlagskriterien"": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann (2023-2025) 9a-c) Angabe der Anzahl der

Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2023-2025) 10) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B).

Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem

Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11)

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124

GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13)

Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer

5.1.11) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833

/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet

werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass der Bewerber über ein Vollsortiment an Gas- und

Wasseranschlussmaterial verfügt und Standardmaterial lagermäßig bevorratet. 17)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf

der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 18) Der Bewerber kann im Hinblick auf die

erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er

eine entsprechende Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach

§ 47 SektVO dieser Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe

5.1.11), vorlegt. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom

Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem

Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 19) ISO/ IEC 27001 Zertifizierung: Das

Eignungskriterium gilt als erfüllt, wenn der Teilnehmer und seine Nachunternehmer jeweils

eine gültige Zertifizierung nach ISO/ IEC 27001 nachweisen können. Die Zertifizierung muss

sämtliche Leistungen im Geltungsbereich der zu erbringenden Leistungen vollumfänglich

umfassen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 20) Angabe von mindestens 2, höchstens jedoch 3 Referenzen (max. 2 A4-Seiten je Referenz) zu vergleichbaren bereitgestellten Lösungen an, nicht älter als 3 Jahre. Bitte benennen/erläutern Sie soweit für die Lösung zutreffend: - Branche, Unternehmensgröße, Kunde und ggf. Ansprechpartner - Anzahl aktiver Mitarbeiter: innen (Nach Möglichkeit sollen ca.10 % des Auftragsvolumens Spartenübergreifend abgearbeitet werden können) - Ablauf des Prozesses

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNf/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNf>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNf>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Nachforderung"": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen

der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, -

Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt

""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gas / Wasser Groß

Beschreibung: Los 1: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 28.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 17.000 für den Rollout von mMe's, ca. 2.000 Prüflingswechsel in der

Stichprobe, in etwa 5.000 Turnuswechsel und ca. 4.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 2: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 12.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 8.000 für den Rollout von mMe's, in etwa 3.000 Turnuswechsel und ca. 1.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 3: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 3.300 Zählerwechselungen pro Jahr. ca. 700 Prüflingswechsel in der Stichprobe, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 4: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 1.700 Zählerwechselungen pro Jahr, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 5: Sperrungen und Wiederinbetriebnahmen für die Sparten Strom und Gas sind im Rahmen der Shared-Service Dienstleistungsvereinbarung im Namen der Netzgesellschaft Düsseldorf auszuführen. Die Sperraufträge sind lt. vertraglichen Verpflichtungen binnen 6 Werktagen am/nach dem angekündigten Sperrtermin zu erledigen. Die Versorgung ist lt. gesetzlicher Verordnung unverzüglich wiederherzustellen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind. Basis hierfür sind die Grundversorgungsverordnungen, (Strom u. Gas GVV) Die Stadtwerke Düsseldorf AG (nachfolgend AG genannt) vergibt die hierfür anfallenden Arbeiten in den Kundenanlagen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung an qualifizierte Dienstleistungsunternehmen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: 3 mal je 12 Monate Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Zuschlagskriterien"": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann (2023-2025) 9a-c) Angabe der Anzahl der

Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2023-2025) 10) Nachweis einer

ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B).

Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem

Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11)

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124

GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13)

Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer

5.1.11) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833

/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet

werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass der Bewerber über ein Vollsortiment an Gas- und

Wasseranschlussmaterial verfügt und Standardmaterial lagermäßig bevorratet. 17)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf

der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 18) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er eine entsprechende Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO dieser Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe 5.1.11), vorlegt. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 19) ISO/ IEC 27001 Zertifizierung: Das Eignungskriterium gilt als erfüllt, wenn der Teilnehmer und seine Nachunternehmer jeweils eine gültige Zertifizierung nach ISO/ IEC 27001 nachweisen können. Die Zertifizierung muss sämtliche Leistungen im Geltungsbereich der zu erbringenden Leistungen vollumfänglich umfassen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 20) Angabe von mindestens 2, höchstens jedoch 3 Referenzen (max. 2 A4-Seiten je Referenz) zu vergleichbaren bereitgestellten Lösungen an, nicht älter als 3 Jahre. Bitte benennen/erläutern Sie soweit für die Lösung zutreffend: - Branche, Unternehmensgröße, Kunde und ggf. Ansprechpartner - Anzahl aktiver Mitarbeiter: innen (Nach Möglichkeit sollen ca.10 % des Auftragsvolumens Spartenübergreifend abgearbeitet werden können) - Ablauf des Prozesses

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Nachforderung"": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, - Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt ""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Gas / Wasser Klein

Beschreibung: Los 1: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 28.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 17.000 für den Rollout von mMe's, ca. 2.000 Prüflingswechsel in der Stichprobe, in etwa 5.000 Turnuswechsel und ca. 4.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 2: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 12.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 8.000 für den Rollout von mMe's, in etwa 3.000 Turnuswechsel und ca. 1.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 3: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 3.300 Zählerwechselungen pro Jahr. ca. 700 Prüflingswechsel in der Stichprobe, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 4: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 1.700 Zählerwechselungen pro Jahr, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 5: Sperrungen und Wiederinbetriebnahmen für die

Sparten Strom und Gas sind im Rahmen der Shared-Service Dienstleistungsvereinbarung im Namen der Netzgesellschaft Düsseldorf auszuführen. Die Sperraufträge sind lt. vertraglichen Verpflichtungen binnen 6 Werktagen am/nach dem angekündigten Sperrtermin zu erledigen. Die Versorgung ist lt. gesetzlicher Verordnung unverzüglich wiederherzustellen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind. Basis hierfür sind die Grundversorgungsverordnungen, (Strom u. Gas GVV) Die Stadtwerke Düsseldorf AG (nachfolgend AG genannt) vergibt die hierfür anfallenden Arbeiten in den Kundenanlagen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung an qualifizierte Dienstleistungsunternehmen.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: 3 mal je 12 Monate Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Zuschlagskriterien"": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann (2023-2025) 9a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2023-2025) 10) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B). Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13) Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833 /2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass der Bewerber über ein Vollsortiment an Gas- und Wasseranschlussmaterial verfügt und Standardmaterial lagermäßig bevorratet. 17) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 18) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er eine entsprechende Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO dieser Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe 5.1.11), vorlegt. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 19) ISO/ IEC 27001 Zertifizierung: Das Eignungskriterium gilt als erfüllt, wenn der Teilnehmer und seine Nachunternehmer jeweils eine gültige Zertifizierung nach ISO/ IEC 27001 nachweisen können. Die Zertifizierung muss sämtliche Leistungen im Geltungsbereich der zu erbringenden Leistungen vollumfänglich umfassen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 20) Angabe von mindestens 2, höchstens jedoch 3 Referenzen (max. 2 A4-Seiten je Referenz) zu vergleichbaren bereitgestellten Lösungen an, nicht älter als 3 Jahre. Bitte benennen/erläutern Sie soweit für die Lösung zutreffend: - Branche, Unternehmensgröße, Kunde und ggf. Ansprechpartner - Anzahl aktiver Mitarbeiter: innen (Nach Möglichkeit sollen ca.10 % des Auftragsvolumens Spartenübergreifend abgearbeitet werden können) - Ablauf des Prozesses

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN/ documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZN/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Nachforderung"": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, -

Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt ""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Sperrdienstleistungen

Beschreibung: Los 1: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 28.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 17.000 für den Rollout von mMe's, ca. 2.000 Prüflingswechsel in der Stichprobe, in etwa 5.000 Turnuswechsel und ca. 4.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklammern und BKE-A Adapterplatten. Los 2: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 12.000 Zählerwechselungen pro Jahr. Hierunter fallen ca. 8.000 für den Rollout von mMe's, in etwa 3.000 Turnuswechsel und ca. 1.000 Einbauten von intelligenten Messsystemen. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen

können, wie den Ausbau von nicht benötigten Rundsteuerempfängern, den Wechsel von konventioneller auf digitale Rundsteuertechnik, Zählerneustellungen, die Dokumentation von Hausanschlüssen sowie die Montage von Zählersteckklemmen und BKE-A Adapterplatten. Los 3: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 3.300 Zählerwechselungen pro Jahr, ca. 700 Prüflingswechsel in der Stichprobe, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 4: Das Auftragsvolumen umfasst in etwa 1.700 Zählerwechselungen pro Jahr, sowie ca. 350 Gasdruckregler. Hierfür ist es wichtig, dass das gesamte eingesetzte Montagepersonal über die Zusatzqualifikation der Sicheren Lieferkette verfügt, um die Abarbeitung der Montageaufträge sicher gewährleisten zu können und flexibel zu gestalten. Dazu kommen diverse Zusatzarbeiten die im Rahmen des Messstellenbetriebs anfallen können, wie den Wechsel von zentralen Gasdruckregler, die Überprüfung des Gasdruckregler, sowie die Dokumentation von Hausanschlüssen. Los 5: Sperrungen und Wiederinbetriebnahmen für die Sparten Strom und Gas sind im Rahmen der Shared-Service Dienstleistungsvereinbarung im Namen der Netzgesellschaft Düsseldorf auszuführen. Die Sperraufträge sind lt. vertraglichen Verpflichtungen binnen 6 Werktagen am/nach dem angekündigten Sperrtermin zu erledigen. Die Versorgung ist lt. gesetzlicher Verordnung unverzüglich wiederherzustellen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind. Basis hierfür sind die Grundversorgungsverordnungen, (Strom u. Gas GVV) Die Stadtwerke Düsseldorf AG (nachfolgend AG genannt) vergibt die hierfür anfallenden Arbeiten in den Kundenanlagen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung an qualifizierte Dienstleistungsunternehmen.
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: 3 mal je 12 Monate Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Zuschlagskriterien"": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann (2023-2025) 9a-c) Angabe der Anzahl der

Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2023-2025) 10) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B).

Das Rating muss - gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem

Creditreform Rating von maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11)

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124

GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13)

Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer

5.1.11) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833

/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet

werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass der Bewerber über ein Vollsortiment an Gas- und

Wasseranschlussmaterial verfügt und Standardmaterial lagermäßig bevorratet. 17)

Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf

der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 18) Der Bewerber kann im Hinblick auf die

erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er

eine entsprechende Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach

§ 47 SektVO dieser Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe

5.1.11), vorlegt. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom

Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem

Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 19) ISO/ IEC 27001 Zertifizierung: Das

Eignungskriterium gilt als erfüllt, wenn der Teilnehmer und seine Nachunternehmer jeweils

eine gültige Zertifizierung nach ISO/ IEC 27001 nachweisen können. Die Zertifizierung muss sämtliche Leistungen im Geltungsbereich der zu erbringenden Leistungen vollumfänglich umfassen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 20) Angabe von mindestens 2, höchstens jedoch 3 Referenzen (max. 2 A4-Seiten je Referenz) zu vergleichbaren bereitgestellten Lösungen an, nicht älter als 3 Jahre. Bitte benennen/erläutern Sie soweit für die Lösung zutreffend: - Branche, Unternehmensgröße, Kunde und ggf. Ansprechpartner - Anzahl aktiver Mitarbeiter: innen (Nach Möglichkeit sollen ca.10 % des Auftragsvolumens Spartenübergreifend abgearbeitet werden können) - Ablauf des Prozesses

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZNFD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu ""Nachforderung"": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den

Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG

handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV).

Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die

Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, - Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt ""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

Registrierungsnummer: DE 811365006

Postanschrift: Höherweg 100

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40233

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtwerke Düsseldorf AG

E-Mail: sjemm@swd-ag.de

Telefon: 02 11 - 8 21 - 63 16

Internetadresse: <http://www.swd-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7681e88-8d61-486d-8f5a-8a548d74e027 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 16:54:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388289-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026